

Handrasenmäher

Bestell-Nr. 65217

Bedienungsanleitung

Inhalt

Sicherheitshinweise	Seite 1
Montage	Seite 1
Betrieb und Wartung	Seite 2-4
Einstellen der Schnitthöhe	Seite 2
Einstellen der Messer	Seite 3
Nachschleifen der Messer	Seite 4

Verantwortung des Kunden

Der Mäher ist ein Präzisionsgerät zur Rasenpflege. Behandeln Sie ihn deshalb mit entsprechender Sorgfalt. Eine gute Pflege verlängert die Lebensdauer des Rasenmähers und sorgt für mehr Effizienz.

Seien Sie bei der Arbeit mit Ihrem Rasenmäher stets vorsichtig und berühren Sie keine beweglichen Teile. Achten Sie darauf, nirgendwo anzustoßen oder den Mäher über herumliegende Steine etc. zu führen. Halten Sie den Mäher stets sauber und achten Sie auf regelmäßige Wartung, um einen optimalen und sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Mähers alle Sicherheitshinweise gründlich durch.

- Sorgen Sie stets dafür, daß der Mäher betriebssicher und -bereit ist. Benutzen Sie ihn nicht, wenn er beschädigt ist.
- Entfernen Sie vor dem Mähen Steine oder sonstige Fremdkörper vom Rasen.
- Bringen Sie nie Hände oder Füße in die Nähe beweglicher Teile des Mähers.
- Achten Sie darauf, daß Hände, Finger oder Füße niemals in die Reichweite der Spindel gelangen. Auch wenn das Gerät nicht motorbetrieben ist, gilt: Sobald sich die Räder drehen, schneidet die Messerwalze und es besteht Verletzungsgefahr!
- Tragen Sie beim Mähen immer festes Schuhwerk. Mähen Sie niemals, wenn Sie barfuß sind oder Sandalen tragen.
- Mähen Sie niemals, wenn das Gras naß ist und Rutschgefahr besteht.
- Gehen Sie während des Mähens immer langsam, rennen Sie niemals.
- Schieben Sie den Mäher niemals gegen Bäume, Zäune oder andere Hindernisse. Dadurch könnte der Mäher beschädigt werden und sich die Verletzungsgefahr erhöhen.

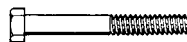
Montage

Zusammenbauen des Schiebebügels

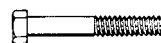
Kontrollieren Sie zunächst den Inhalt des Kartons. Es müssen enthalten sein:

- 2 obere und 2 untere Gestänge (Teile für den Schiebebügel)
- 1 Packung mit Kleinteilen zur Montage des Schiebebügels mit:

2 Sechskantschrauben 2 Zoll



1 Sechskantschraube 1 3/4 Zoll



3 „E“-förmige Sicherungsscheiben
(1 davon als Reserve)



4 Sechskantmutter (1 davon als Reserve)



2 Handgriffe



Legen Sie die Teile des Bügels wie in Abb. 1 gezeigt auf den Boden.

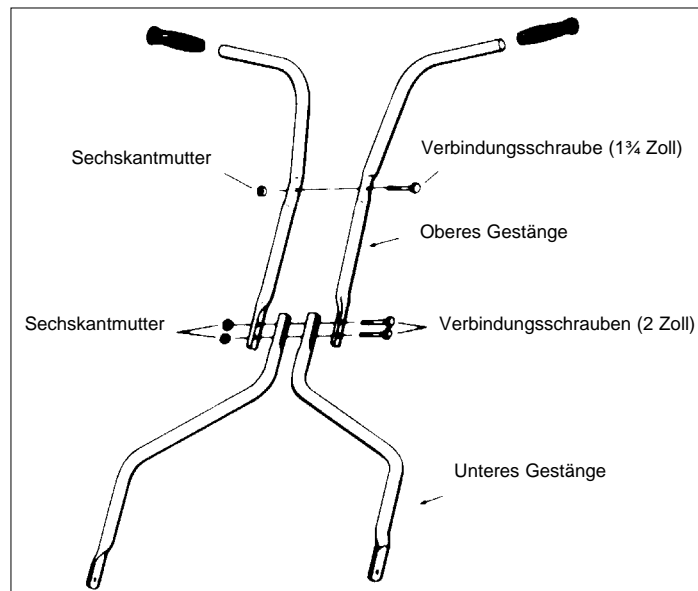


Abb. 1

- Verbinden Sie die beiden unteren Gestänge mit Hilfe der beiden 2 Zoll langen Schrauben mit den oberen Stangenteilen.
- Verbinden Sie die beiden oberen Gestänge mit Hilfe der 1 3/4 Zoll langen Schraube miteinander.
- Benetzen Sie die Innenseite der beiden Handgriffe mit Seifenwasser, so gleiten sie besser, und stülpen Sie diese über die Enden der Stangen.

Befestigen des Schiebebügels am Mäher

Befestigen Sie den Schiebebügel wie in der Abb. 2 dargestellt an den Mäher.

- Schieben Sie hierzu die Bohrlöcher, die sich an den Enden des unteren Gestänges des Schiebebügels befinden, beiderseits auf die an den Seitenbacken vorspringenden Schäfte.
- Ist der Bügel an den Schäften ausgerichtet, ziehen Sie die Sicherungsscheiben über die geschlitzten Schäfte. So kann der Bügel sich nicht lösen.

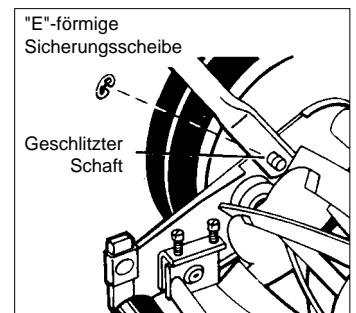


Abb. 2 - Richtig

Der Bügel darf **keinesfalls** wie in Abb. 3 gezeigt, an die Schraubenbolzen angesetzt werden, mit denen die Laufrolle am Mäher angebracht ist.

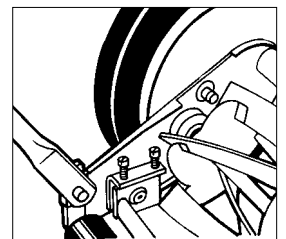


Abb. 3 - Falsch!

Betrieb

Einstellen der Schnitthöhe:

Die Schnitthöhe kann zwischen 1,25 cm und 5,6 cm eingestellt werden. Sie können eine einfache Einstellung „niedrig“ bzw. „hoch“ wählen, oder eine exakte Höhe einstellen.

Einfaches Einstellen der Schnitthöhe:

Hierfür müssen Sie die Einstellung der Laufrolle verändern (siehe Abb. 4). Achten Sie darauf, daß auf beiden Seiten des Mähers dieselbe Höhe eingestellt ist.

niedrigste Schnitthöhe:

- Lösen Sie die Muttern an beiden Seiten der Laufrolle und ziehen Sie diese ab.
- Stecken Sie nun die Schraube durch das untere Loch des Kunststofflagers und das obere Loch am Seitenblech des Mähers. Ziehen Sie die Muttern auf beiden Seiten wieder an.

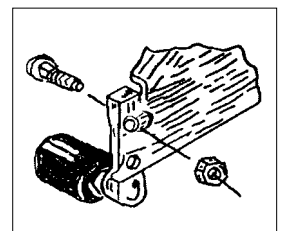


Abb. 4

höchste Schnitthöhe:

- Lösen Sie die Muttern an beiden Seiten der Laufrolle und ziehen Sie diese ab.
- Stecken Sie die Schraube durch das obere Loch des Kunststofflagers und das untere Loch am Seitenblech des Mähers. Ziehen Sie die Muttern auf beiden Seiten wieder an.

Exaktes Einstellen der Schnitthöhe

Für die exakte Einstellung der Schnitthöhe müssen Sie die Position des Seitenblechs an den Rädern verändern. Die aus Rad und Schutzblech bestehende Einheit kann in drei verschiedenen Positionen am Seitenblech angebracht werden. Diese Einstellungen müssen auf beiden Seiten des Mähers gleich sein.

Befolgen Sie die nachstehende Anleitung gemäß Abb. 5:

- Entfernen Sie die Achsmutter von der Innenseite des Mähers mit Hilfe eines Zangenschlüssels. Dazu halten Sie den Achszapfen ebenfalls mit einem Zangenschlüssel fest.
- Ziehen Sie das Rad, das Schutzblech und den Achszapfen vorsichtig heraus, bis sich der Achszapfen vom Seitenblech löst. Fügen Sie nun das Ganze in der gewünschten Höhe wieder ein.
- Setzen Sie nun die Muttern auf und ziehen Sie diese wieder an.

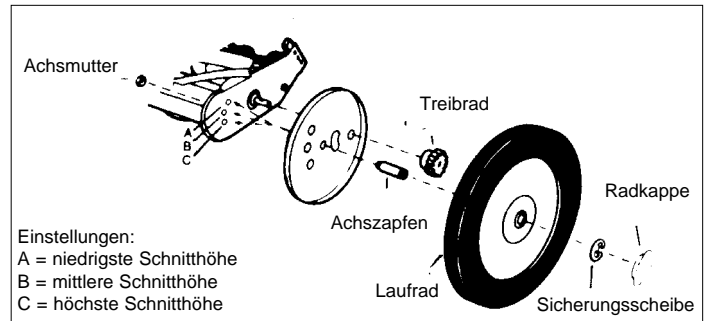


Abb. 5

- Position A = Schnitthöhe 1,25 cm,
- Position B = Schnitthöhe 4,4 cm,
- Position C = Schnitthöhe 5,6 cm.

Wartung

Damit Ihr Mäher einwandfrei arbeitet, ist folgende Pflege erforderlich:

- Reinigen Sie den Mäher nach jeder Benutzung gründlich. Entfernen Sie stets die Schnittgutreste von den Messern.
- Pflegen Sie die Schneidkanten sowie die Achsen der Spindel und der Laufräder regelmäßig mit etwas Öl oder Schmiermittel, z.B. WD-40.

Einstellen der Messer:

Die Messer sind werkseitig voreingestellt.

Durch fehlerhafte Ausrichtung können die Messer aber zu locker oder zu straff sitzen. Sie merken dies daran, daß der Schnitt ungleichmäßig und grob wird oder der Mäher sich schwer schieben läßt.

Die Einstellung der Messer erfolgt stets von der Rückseite des Mähers aus (an der Seite, die der Stange mit dem Firmenlogo entgegengesetzt ist). Beide Enden des Untermessers werden separat eingestellt.

Befolgen Sie die nachstehende Anleitung gemäß Abb. 6:

- Das Untermesser unterhalb der Spindel läßt sich drehen. Mit Hilfe der vorderen Schrauben vergrößern Sie den Abstand zwischen diesem Messer und den Spindelmessern, mit den hinteren verkleinern Sie ihn.
- Stellen Sie die Schrauben sehr behutsam und vorsichtig ein, schon eine Sechzehnteldrehung bewirkt bereits eine deutliche Veränderung.
- Stellen Sie vor dem Wiederanziehen einer Einstellschraube sicher, daß die entsprechende Schraube an der anderen Seite die gleiche Einstellung hat.

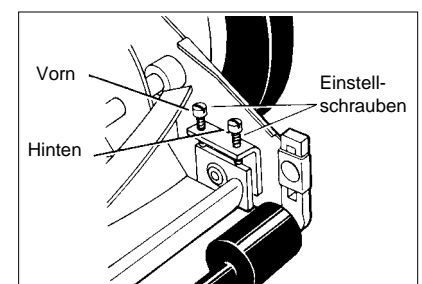


Abb. 6

Lockern der Messer:

Das Untermesser soll weiter von der Spindel entfernt stehen.

- Lösen Sie die beiden hinteren Schrauben gegen den Uhrzeigersinn gleich weit.
- Ziehen Sie die beiden vorderen Schrauben im Uhrzeigersinn gleich weit an.

Anziehen der Messer:

Das Untermesser soll näher an der Spindel stehen.

- Lösen Sie die beiden vorderen Schrauben gegen den Uhrzeigersinn gleich weit.
- Ziehen Sie die beiden hinteren Schrauben im Uhrzeigersinn gleich weit an.

Schnittprobe:

- Drehen Sie den Mäher auf den Kopf.
- Halten Sie ein Blatt Zeitungs- oder Schreibpapier zwischen Untermesser und Spindel und drehen Sie die Spindel vorsichtig von Hand.

Alle Messer müssen das Papier gleichmäßig über die ganze Länge des Untermessers durchtrennen. Die Spindel muss sich mühelos drehen lassen.

Ist der Schnitt ungleichmäßig, müssen die Messer entsprechend nachgestellt werden, bis der Schnitt sauber erfolgt.

Nachschleifen der Messer:

Ist der Mäher ordnungsgemäß eingefettet und justiert, ist ein Nachschleifen normalerweise mehrere Jahre lang nicht erforderlich. Falls doch, können Sie dies mit Hilfe der nachfolgenden Anleitung selbst erledigen.

Verwenden Sie zum Schleifen das Schärfsset (Bestell-Nr. 65218), ein Industrieschleifmittel oder eine Ventilschleifpaste mit 100er bis 240er Körnung. Sie bekommen diese Mittel in Geschäften für Autozubehör oder Industriebedarf.

- Entfernen Sie auf beiden Seiten die Sicherungsscheiben, die Lauf- und die Treibräder (siehe Abb. 7).

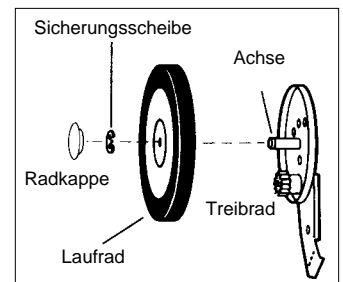


Abb. 7

- Ziehen Sie die Sperrklinken aus den rechteckigen Vertiefungen in der Spindelachse und drehen Sie sie um (siehe Abb. 8).

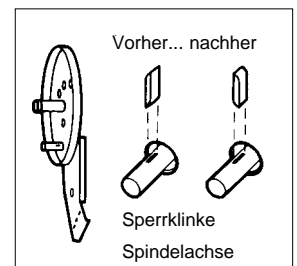


Abb. 8

- Kehren Sie die Position der Treibräder um.
- Setzen Sie nun das linke Treibrad auf das rechte Ende der Spindelachse und das rechte Treibrad auf das linke Ende der Spindelachse auf. Setzen Sie anschließend die Laufräder und Sicherungsringe wieder auf.
- Tragen Sie eine dünne Schicht Schleifpaste auf die Vorderkante der Walzenmesser auf.
- Stellen Sie nun das Untermesser so ein, daß es die Walzenmesser über die ganze Länge leicht, aber straff berührt (siehe Abb. 9).

VORSICHT: Ziehen Sie die Einstellschrauben nicht zu stark an, dadurch kann das Untermesser beschädigt werden. Bei der Endeinstellung müssen Sie beide Schrauben wieder fest anziehen.

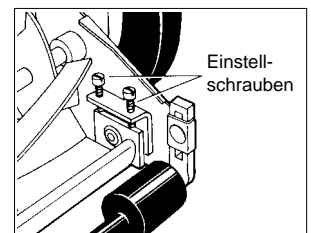


Abb. 9

- Ziehen Sie den Mäher so lange rückwärts über eine glatte Fläche (z.B. den Gehweg oder die gepflasterte Einfahrt), bis die Walzenmesser einigermaßen frei rotieren und die Vorderkante des Untermessers geschliffen ist.
- Nehmen Sie die Laufräder ab und kehren Sie die Treibräder und Sperrklinken wieder um. Die angeschliffene Seite der Klinge muß nach rechts zeigen.

Reinigen Sie anschließend das Untermesser, die Walzenmesser (**Vorsicht! Die Messer sind nun sehr scharf!**), die Treibräder und die Sperrklinken vorsichtig von Schleifmittelresten und Schmutz. Fetten Sie die Achse und Treibräder ganz leicht mit Wälzlagerfett ein. Setzen Sie dann die Laufräder und Sicherungsscheiben wieder auf.

MANUFACTUM.